

## MÜNCHNER KREIS

Vorstandssitzung am 16.07.2009  
(Ergebnisniederschrift)

---

Anlagen: Entwurf Vorschlagsliste Neuwahl des Vorstandes  
Bericht Pressearbeit für das 2. Quartal 2009  
Programm „Enterprise 2.0“  
Programmkonzept „Neue Informationsdienste - von Terabytes zu Mega-Dollars?“  
Programmkonzept „Trust in IT“  
Themenvorschläge zum 13. Deutsch-Japanischen Symposium  
Programmkonzept „Embedded ICT Systems“

Am 16.07.2009 fand unter der Leitung von Prof. Picot die 109. Vorstandssitzung statt. Es haben teilgenommen Herr Achatz, Herr Berg, Herr Caselitz, Dr. Dutiné, Prof. Eberle, Prof. Eberspächer, Dr. von Hammerstein, Herr Jetter, Prof. Lorenz, Dr. Mahler, Prof. Picot, Herr Pieper (Gast), Herr Stöber, Herr Tillmann, Herr Wulf und Herr Gehrling.

Die Tagesordnung umfasste folgende Punkte:

1. Protokoll der Vorstandssitzung am 28.04.2009
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Diskussion und Festlegung zukünftiger Arbeitsschwerpunkte
4. Mitgliedschaftsangelegenheiten
5. Verschiedenes

**Zu TOP 1:** Protokoll der Vorstandssitzung am 28.04.2009

Das Protokoll der Vorstandssitzung am 28.04.2009 wurde festgestellt.

**Zu TOP 2:** Bericht des Vorsitzenden

### **Tagungsbände**

Der Tagungsband „Digitale Dividende“ ist im Juni 2009 im Springer Verlag Heidelberg erschienen und an die Mitglieder des MK sowie die Teilnehmer der Fachkonferenz versendet worden. Herausgeber sind Prof. Picot und Herr Tillmann.

Der Tagungsband „E-Energy“ erscheint im August 2009 im Springer Verlag Heidelberg, Herausgeber sind Prof. Picot und Dr. Neumann.

Der Tagungsband „Media Reloaded – Mediennutzung im digitalen Zeitalter“ (02.04.2009) erscheint im Springer Verlag Heidelberg, Herausgeber sind Prof. Picot und Herr Freyberg. Weitere Tagungsbände in Vorbereitung sind „ICT for the Next Five Billion People - Information and Communication for Sustainable Development“ (12.05.2009), 3. Berliner Gespräch „Elektronischer Personalausweis – Wirtschaftspolitische Bedeutung und Anwendungstests“ (18.06.2009) und „Telemonitoring in Gesundheits- und Sozialsystemen – Eine eHealth-Lösung mit Zukunft“ (06.07.2009).

### **Veranstaltungen seit der letzten Vorstandssitzung**

ICT for the Next Five Billion People (Fachkonferenz) am 12. Mai 2009 in Berlin

Die Fachkonferenz hat am 12. Mai 2009 in Berlin stattgefunden. Die Veranstaltung wurde von Herrn Lorenz (Nokia Siemens Networks) zusammen mit einem Programmausschuss vorbereitet. Es haben Referenten aus Schwellen- und Entwicklungsländern teilgenommen, für die der MK die Reisekosten übernommen hat. Um die Resonanz der Veranstaltung zu verbessern sind über den üblichen Einladungsverteiler auch Einladungen an die in Berlin vertretenen Botschaften, die

Landesvertretungen der Bundesländer, die American Academy, die Deutsche Gesellschaft für Auslandspolitik (DGAP) sowie die Stiftung Wissenschaft und Politik verschickt worden. Leider war dennoch die Teilnehmerzahl mit 64 nicht befriedigend. Die Veranstaltung war sehr interessant und kann fachlich als Erfolg gewertet werden.

### 3. Berliner Gespräch „Elektronischer Personalausweis“ am 18. Juni 2009 in Berlin

Das Gespräch fand am 18. Juni 2009 in Berlin statt. Bei der Veranstaltung wurden die Demo-Projekte zum Elektronischen Personalausweis vorgestellt und diskutiert. Das Bundesministerium des Innern und das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) waren hochrangig und zahlreich vertreten. Der Teilnehmerkreis war zunächst auf 60 Personen begrenzt, wurde dann aber wegen der starken Nachfrage auf 100 Teilnehmer aufgestockt. Die Veranstaltung wurde von Prof. Thielmann und Prof. Ziemer vorbereitet.

### Telemonitoring in Gesundheits- und Sozialsystemen (Fachkonferenz) am 6. Juli 2009 in München

Die Fachkonferenz hat am 06. Juli 2009 in München stattgefunden. Die Konferenz befasste sich mit den Einsatzmöglichkeiten, den Geschäftsmodellen und den Hemmnissen bei der Einführung von IKT-gestütztem Tele-Monitoring in Gesundheits- und Sozialsystemen. Sie wurde vorbereitet von Dr. Braun mit einem Programmausschuss. Die Problematik des Telemonitoring insbesondere in Akzeptanzfragen hinsichtlich des Datenschutzes und der Datensicherheit wurde intensiv diskutiert. Leider war auch bei dieser Veranstaltung die Zahl der Teilnehmer mit 111 geringer als erwartet, obwohl wir auch hier intensiv und gezielt akquiriert hatten.

### **Zusammensetzung des nächsten Vorstands (Amtszeit: 01.01.2010 – 31.12.2011)**

Bei der nächsten Mitgliederversammlung am 18. November 2009 steht die Neuwahl des Vorstands für die Amtsperiode 01.01.2010 bis 31.12.2011 an. Überlegungen zur Zusammensetzung sollten bereits jetzt angestellt werden. Die Situation aus heutiger Sicht wurde in einem Entwurf für einen Vorschlag des Vorstands an die Mitgliederversammlung zusammengefasst. Der Entwurf war Tischvorlage (Anlage). Prof. Picot bat die Vorstandsmitglieder ihm bis zur nächsten Vorstandssitzung mitzuteilen, ob sie für den neuen Vorstand kandidieren werden.

### **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

Seit November 2007 wird die Pressearbeit zur Vor- und Nachbereitung und die Pressebetreuung bei unseren Veranstaltungen sowie die Resonanzanalyse von Herrn Breitung (Agentur Sky Communications) übernommen. Der Bericht zur Auswertung der Medienberichterstattung für das 2. Quartal 2009 war Tischvorlage (Anlage). Die Ausweitung der Pressearbeit hat zu einer stärkeren Wahrnehmung des MK in der Fachöffentlichkeit geführt, wie dem Bericht über die Auswertung der Medienberichterstattung entnommen werden kann. Die Zusammenarbeit mit Herrn Breitung hat sich bewährt.

### **Finanzaussichten für das Jahr 2009**

Herr Gehrling hat für das laufende Wirtschaftsjahr einen Bericht zu den Finanzaussichten 2009 erstellt und mit Prof. Lorenz abgestimmt. Der Bericht war Tischvorlage. Herr Gehrling erläuterte: Die Finanzsituation hat sich gegenüber dem 1. Quartal 2009 verschlechtert. Für das laufende Jahr werden nur noch Einnahmen in einer Gesamthöhe von 846 TE erwartet, was an einem Rückgang der Einnahmen aus Teilnehmergebühren liegt. Bei zwei Veranstaltungen, die im Mai und Juli 2009 stattgefunden haben, war ein Einbruch bei den Teilnehmerzahlen festzustellen. Es haben nicht die erwarteten etwa 180 Teilnehmer sondern bei der Veranstaltung „ICT for the Next Five Billion People“ (12. Mai 2009 in Berlin) nur 64 Personen und bei „Telemonitoring im Gesundheits- und Sozialsystemen“ (06. Juli 2009 in München) nur 111 Personen teilgenommen. Entsprechend gering sind auch die Einnahmen aus Teilnehmerbeiträgen, die für 2009 nur noch mit 139 TE angesetzt werden können.

Die Gesamteinnahmen (Förderbeiträge, Teilnehmergebühren, Sonderzuwendungen, Mitgliedsbeiträge und Zinsen) dürften sich 2009 auf insgesamt 846 TE belaufen. Die Höhe der Ausgaben in 2009 wird auf insgesamt 972 TE geschätzt. Die Prognose für den Jahresabschluss 2009 ergibt damit rechnerisch ein Defizit von 126 TE. Sollte dieses Defizit tatsächlich eintreten, würde das eine Verminderung des Vermögens des MK (Ende 2008: 422 TE) auf knapp unter 300 TE bedeuten.

Der Umstand, dass ab Mai 2009 ein rapider Rückgang der Teilnehmerzahlen eingetreten ist, gibt Anlass zu ernster Sorge. Die Durchführung zusätzlicher Veranstaltungen zu den bereits vorgesehenen im Jahre 2009 ist nicht mehr finanzierbar. Weil nicht davon ausgegangen werden kann, dass sich die Teilnehmerzahlen bei den bisher noch geplanten Fachkonferenzen „Enterprise 2.0“ (21. Oktober 2009) und „Trust in IT“ (19. November 2009) spürbar erholen, war es erforderlich die für den 19.11.2009 eingeplante Veranstaltung „Trust in IT“ ins Jahr 2010 zu verschieben.

Die finanzielle Abwicklung der Phase 2 der Zukunftsstudie läuft über die EICT, so dass davon ausgegangen wird, dass auf den MK keine weiteren Kosten zukommen - abgesehen von Kosten für die Reisen unserer Vertreter im Steering-Committee und der Teilnahme unseres Pressebeauftragten (Herrn Breitung) an der Öffentlichkeitsarbeit.

Für die Finanzaussichten im Jahr 2010 müssen wir auf der Einnahmenseite mit Vorsicht vorausschauen und bei den Teilnehmerbeiträgen weiterhin von einem Rückgang ausgehen. Aufgrund des starken Rückgangs der Teilnehmerzahlen müssen wir auch für 2010 davon ausgehen, dass die für die Veranstaltungen verfügbaren Mittel weiter zurückgehen. Die Höhe der Ausgaben hängt entscheidend von der Zahl der Veranstaltungen ab, die bisher nahezu alle defizitär waren. Es ist deshalb eine Begrenzung der Veranstaltungszahl im Jahre 2010 erforderlich.

Der Vorstand billigte die Verschiebung der zunächst für den 19.11.2009 vorgesehenen FK „Trust in IT“ auf das Jahr 2010 (neuer Termin: 04.02.2010). Die Anzahl der Fachkonferenzen im Jahre 2010 werden zudem auf maximal zwei begrenzt, mit dem Vorbehalt, dass Anfang 2010 die Förderbeiträge der Mitglieder im erwarteten Umfang eingehen.

Der Forschungsausschuss wird gebeten, bei seinem Strategieworkshop im September 2009 sich mit neuen kostengünstigen Veranstaltungsformaten für den MK und Maßnahmen zur Steigerung der Teilnehmerzahlen zu befassen. Ziel muss sein, im Jahre 2010 einen ausgeglichenen Jahresabschluss ohne Defizit zu erreichen. Als Maßnahmen zur Steigerung der Teilnehmerzahlen und zur Verminderung der Kosten wurden angeregt:

- Die Veranstaltungsstruktur des MK sollte in der Weise geändert werden, dass neben der Mitgliederkonferenz pro Jahr nur noch eine große Veranstaltung (Fachkonferenz) stattfindet und darüber hinaus nur noch Veranstaltungen im Workshopformat mit hoher Interaktion mit den Teilnehmern.
- Bei der Auswahl der Referenten für Veranstaltungen sollte darauf geachtet werden, dass zumindest ein prominenter Redner als „Zugpferd“ im Programm erscheint.
- Wichtige Themen sollten nicht nur in einer (großen) Fachkonferenz, sondern in mehreren kleineren Veranstaltungen (Workshops) an verschiedenen Veranstaltungsorten vermarktet werden, die für aktuelle fachlich begrenzte Themen auch kurzfristig angesetzt werden könnten.
- Kleinere Veranstaltungsformate könnten auch zur Minderung der Hotel-Problematik (hohe Kosten) beitragen.
- Kostenreduzierung bei Druck und Versand der Einladungen (rd. 10 TE bei FK „Telemonitoring“): Über neue Einladungsformate (beispielsweise kein Programmheft sondern Flyer) sollte nachgedacht werden.

- Überprüfung der Kostenpositionen bei der Kongresstechnik (rd. 8 TE bei FK „Telemonitoring“): Ist die Einstellung eines Videomitschnitts der Vorträge ins Internet zweckmäßig, oder reicht das Angebot der Vortragsfolien?
- Kostenreduzierung bei Tagungsbänden (rd. 15 TE bei FK „Telemonitoring“): Die Bücher zu den Veranstaltungen sollten in gedruckter Form nur noch gegen gesonderte Bezahlung abgegeben (auch an Mitglieder) oder auch gar nicht mehr gedruckt, sondern nur noch als E-Book über unsere Homepage zum Download angeboten werden. (Die Geschäftsführung wird gebeten, hierzu Vorschläge zu erarbeiten.)
- Bei kleineren Veranstaltungen könnte die Veröffentlichung der Ergebnisse in gehefteter Form als Workshop-Unterlagen erfolgen.

### **Zu TOP 3:** Diskussion und Festlegung zukünftiger Arbeitsschwerpunkte

#### Enterprise 2.0/ Consumerization of Corporate ICT

Die Fachkonferenz findet im Rahmen der Veranstaltung „discuss & discover“ am 21. Oktober 2009 in München statt. Prof. Eberspächer erläuterte den Programmentwurf, der Tischvorlage war (Anlage). Es ergaben sich folgende Anmerkungen bzw. Festlegungen:

- Es sollte vor allem auch auf die Konsequenzen für die Prozesse in den Unternehmen eingegangen werden. Der Untertitel der Konferenz ist gut, doch wird das Spannungsfeld zwischen Hierarchie und Selbstorganisation in den Titeln der Beiträge nicht genügend reflektiert.
- Im Programm fehlt ein prominenter Redner („Zugpferd“), was zur Steigerung der Attraktivität des Programms und der Teilnehmerzahl wichtig wäre. Den vom PA als geeignet angesehene Herr Hinchcliffe kennen nur die Fachleute für Enterprise 2.0. Es sollte ein CIO eines Anwenderunternehmens sein, also jemand von außerhalb der Telko-Branche.
- Die Behandlung des Themas Unified Communication sollte im Programm deutlich werden, es wird als konstitutive und wichtige Komponente von Enterprise 2.0 angesehen.
- Die Konferenz sollte weniger eine klassische Konferenz mit Frontalvorträgen, sondern mehr ein Workshop mit vielen Erfahrungsbeiträgen auch der Teilnehmer sein. Ein Format mit einigen Leitvorträgen und anschließenden mehreren Workshops erschiene als sehr geeignet.
- Hinsichtlich der zur Konferenz einzuladenden Zielgruppen ist davon auszugehen, dass es ein hohes Informationsbedürfnis auch bei CIO's über die Entwicklungen rund um Enterprise 2.0 gibt. Es sollten deshalb CIO's auch von Nicht-Telko-Unternehmen eingeladen werden. Einladungen sollten an die Gesellschaft für Organisation gfo (<http://www.gfuero.org/>) und an das CIO-Kolloquium des Bitkom geschickt werden.
- Die Dokumentation der Veranstaltung sollte aus Kostengründen nicht in gedruckter Form sondern als E-Book angeboten werden. Das würde auch dem Thema der Veranstaltung besser gerecht werden.

#### Zukunftsstudie – Phase II

Prof. Picot berichtete anhand des schriftlichen Zwischenberichts „Zukunft & Zukunftsfähigkeit der Informations- und Kommunikationstechnologie und Medien“ zum Stand der Studienarbeiten. Im August 2009 sollen aus den nunmehr vorliegenden Ergebnissen der beiden Delphi-Runden einige wenige konkrete Schlüsselaussagen herausgefiltert und für einen Bericht im Umfang von 10 – 15 Seiten aufbereitet werden. Der Bericht soll am 05.11.2009 im Rahmen einer Pressekonferenz an Staatssekretär Pfaffenbach übergeben werden. Anschließend am 06.11.2009 ist eine ganztägige Fachkonferenz in Berlin angedacht, bei der die Ergebnisse im Einzelnen dargestellt und diskutiert werden könnten. Die Kosten für diese Konferenz würde die Deutsche Telekom AG übernehmen, der MK wäre finanziell nicht gefordert. Die Ergebnisse sollen auch in den nächsten IT-Gipfel der Bundesregierung einfließen.

### Neue Datendienste – von Terabytes zu Mega-Dollars? – Potenziale datenzentrierter Dienstinnovationen und datenzentrischer Geschäftsmodelle

Das Thema wird im Rahmen der nächsten Mitgliederkonferenz am 18. November 2009 behandelt. Prof. Picot erläuterte die Konferenzplanung anhand des Programmentwurfs, der Tischvorlage war (Anlage). Es ergaben sich folgende Anmerkungen bzw. Festlegungen:

- Im Titel sollte der Begriff Daten durch Information ersetzt werden. Der neue Titel lautet: „Neue Informationsdienste - von Terabytes zu Mega-Dollars?“
- Als Ersatz für Herrn Alain De Taeye, der abgesagt hat, sollte ein Referent von Navtech oder TomTom gewonnen werden (Kümmerer: Herr Caselitz und Herr Wulf).

### Trust in IT

Die Fachkonferenz findet am 04.02.2010 in München statt. Prof. Eberspächer erläuterte das Programmkonzept, das Tischvorlage war (Anlage). Es geht um das Vertrauen in der ICT, wobei es sich um technisch und politisch kritische Fragen handelt, etwa wie die Sicherheit der Datenhaltung, insbesondere bei externer Datenverarbeitung und bei der Auslagerung von Daten, gewährleistet werden kann. Der Programmausschuss wird von Herrn Hertz geleitet. Der Vorstand ist mit der Konferenz einverstanden, sie sollte auch zur Versachlichung der Diskussion des sensiblen Sachverhalts in der Öffentlichkeit beitragen. Der Titel sollte eventuell noch geändert werden, Vorschlag: Trust in the Cloud?

### Mobil kommunizieren 3.0

Das Thema könnte in einer Fachkonferenz behandelt werden. Gegenstand der Fachkonferenz ist die Entwicklung der Mobil-Infrastruktur und neue Nutzungsformen. Neben Anwendungsfragen sollen auch Technologie-Fragen behandelt werden, ohne jedoch den Anspruch einer Technologie-Konferenz zu erheben. Im Forschungsausschuss wird ein Programmkonzept vorbereitet.

### 13. Deutsch-Japanisches Symposium 2010

Am 13. und 14. September 2010 soll in Osaka ein weiteres deutsch-japanisches Symposium mit dem Thema „Environment and ICT“ stattfinden, das diesmal federführend von den Japanern vorbereitet wird. Zum Programm liegen erste Themenvorschläge vor (Anlage). Für das Programm Committee werden noch Mitwirkende gesucht, Interessenten wenden sich bitte an Prof. Eberspächer. Ein erstes Programmkonzept soll bis zur Frühjahrssitzung des Vorstands (April 2010) erstellt werden.

Zu einer Veranstaltung „Embedded ICT Systems - Eine Chance für den Wirtschaftsstandort Deutschland“ werden erste Überlegungen angestellt (Anlage). Das Thema ist gerade für deutsche Unternehmen von großem Interesse, weil Deutschland für die industrielle Herstellung solcher Systeme mit seiner mittelständisch strukturierten Werkzeugmaschinen-Branche eine leistungsfähige Struktur hat. Ein weiterer Herstellungsschwerpunkt ist Fernost. Der führende Markt für Anwendungen sind die USA. Das Thema sollte in Form eines Workshops behandelt werden.

Erste Überlegungen zu einem Fachgespräch mit China wurden angestellt. Gedacht ist an ein Fachgespräch in kleiner Runde, für das auch von chinesischer Seite bereits Interesse geäußert worden ist.

#### **Zu TOP 4: Mitgliedschaftsangelegenheiten**

##### Neue Mitglieder

Der Vorstand beschloss die Aufnahme folgender neuer Mitglieder:

Frank C. **Pieper**, Avaya Deutschland GmbH, München  
Prof. Dr. Christof **Weinhardt**, Universität Karlsruhe (TH)

##### Ausgeschiedene Mitglieder bzw. gekündigte Mitgliedschaften

Dr. Manfred **Dietrich**, BMI

#### **Zu TOP 5: Verschiedenes**

Die nächste Vorstandssitzung findet statt am 18. November 2009, 12.30 - 14.15 Uhr.

An diesem Tag findet auch die Mitgliederkonferenz (14.30 - 18.30 Uhr) und die Mitgliederversammlung (19.00 - 20.00 Uhr) mit anschließendem Abendessen statt.